



Woche für das Leben

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche



ENGAGIERT FÜR DAS LEBEN
Einsatz mit Gewinn

7. bis 14. Mai 2011

Veranstaltungen im Bistum Fulda und in der
Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck



IMPRESSUM

Herausgeber:

Ökumenische Planungsgruppe
zur Woche für das Leben 2011

Referat Erwachsenenbildung der
Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck,
Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel

Seelsorgeamt des Bistums Fulda, Paulustor 5,
36037 Fulda



Redaktion:

Thomas Hartung, Regina Ibanek,
Ingrid Scholz, Armin Schomberg,
Astrid von Teubern, Stefan Wick

Gestaltung:

Grafikatelier Köhler, Berkatal
www.die-visitomaten.de

Weitere Informationen:

www.ekkw.de/woche-fuer-das-leben oder
www.woche-fuer-das-leben.de

Fotos:

© misterQM - photocase.com, © Ekaterina Cherezova -
Fotolia.com, © Bild im Bild Studio - Fotolia.com,
© RRF - Fotolia.com, © Robert Kneschke - Fotolia.com,
© Hélène Vallée - istockphoto.com,
©Jürgen Acker - pixelio.de



ENGAGIERT FÜR DAS LEBEN

Einsatz mit Gewinn

Seit mehr als 20 Jahren engagieren sich die Evangelische und die Katholische Kirche in Deutschland in der »Woche für das Leben« für den Wert und die Würde von Menschen und für ihren Schutz in den unterschiedlichen Phasen ihres Lebens.

Unter dem Motto »Engagiert für das Leben« will die »Woche für das Leben 2011-2013« deutlich machen, was unsere Gesellschaft zusammenhält und wie wichtig ein soziales und achtsames Miteinander ist. Wenn es um Wert und Würde von Menschen geht, weist uns der Apostel Paulus an, keine Unterschiede zu machen oder zuzulassen zwischen »Männern und Frauen, Juden und Griechen, Sklaven und Freien« (1. Kor 12,13). So setzen sich Christen und Christinnen dafür ein, dass das Leben von Menschen gelingen kann, seien sie nun Junge oder Alte, Gesunde oder Kranke, Arbeitnehmer oder Arbeitssuchende, Deutsche oder Ausländer.

2011 steht unter dem Thema »Engagiert für das Leben: Einsatz mit Gewinn«. Der Blick richtet sich auf den unentgeltlichen und uneigennütigen Einsatz für andere, auf soziales Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Ein Drittel aller Menschen in Deutschland engagiert sich ehrenamtlich, viele in den Kirchen, in Caritas und Diakonie oder Verbänden. Freiwillige arbeiten mit in Krankenhäusern und Hospizen, in Schulen und an Mittagstischen für Kinder. Dadurch tragen sie dazu bei, dass die soziale Solidarität in unserer Gesellschaft erhalten bleibt und gefördert wird. Mit der »Woche für das Leben« wollen wir diesen persönlichen Einsatz hervorheben und würdigen sowie auf das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit verweisen.

Regina Ibanek
*Referat Erwachsenenbildung
der Evangelischen Kirche
von Kurhessen-Waldeck*

Diakon Stefan Wick
*Seelsorgeamt des
Bistums Fulda*



AUFTAKTVERANSTALTUNG

→ Engagiert für das Leben: Einsatz mit Gewinn

Zur Eröffnung der »Woche für das Leben 2011« laden die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und das Bistum Fulda am 8. Mai 2011 in das Haus der Kirche nach Kassel ein. Mit Impulsen von Bischof Dr. Martin Hein und Weihbischof Dr. Karlheinz Diez, mit Liedern des Projektchors »60 plus« aus Fulda und den »Cettes 7emmes« aus Kassel, mit Filmbeiträgen über freiwilliges, ehrenamtliches Engagement in den beiden Kirchen, mit Aktionen und Informationen und vielem mehr wollen wir das Leben feiern und allen Danke sagen, die sich für andere einsetzen und dazu beitragen, dass es in Kirche und Gesellschaft mitmenschlicher zugeht.

Weitere Mitwirkende:

- AK Down Syndrom,
- Aktion für behinderte Menschen Hessen e. V.,
- Ambulanter Kinderhospizdienst,
- Bahnhofsmission am Bahnhof Wilhelmshöhe,
- Caritasverband Nordhessen-Kassel,
- Diakonischer Besuchsdienst der Christuskirche,
- Diakonisches Werk Kassel,
- Hospiz, Kassel,
- Hospizverein Kassel e. V.,
- KISS Kassel,
- Lebenshilfe Ortsverein Kassel e. V.,
- SkF e. V. Kassel und Fulda,
- ZFFZ der EKKW, Kassel.

Zeit: So, 8. Mai 2011, 15:00 - 18:00 Uhr
Ort: Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330,
34131 Kassel

Herzlich willkommen sind alle Menschen, die sich für ein menschenfreundliches Miteinander engagieren. Mütter und Väter mit ihren Kindern können sich auf eine Überraschung freuen!

Weitere Informationen: (0561) 93 78 449,
regina.lbanek@ekkw.de, seelsorge@bistum-fulda.de



→ **Nachmittag der offenen Tür in der Diakoniestation Wanfried**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakoniestation, die Ehrenamtlichen aus Besuchsdienstkreis, Gemeindebetreuungsdienst und Kirchengemeinde laden zu einem Nachmittag der offenen Tür mit Vortrag, Gesprächsmöglichkeit und Kaffeebuffet ein.

Sie freuen sich auf Begegnungen und Gespräche mit Menschen, die Ehrenamtliche brauchen und andere, die sich ehrenamtlich engagieren wollen!

Die neuen Räume der Diakoniestation können besichtigt werden. Für Kaffee, Kuchen und Musik ist gesorgt.

Vortrag: **Wer der Gerechtigkeit und Güte nachjagt, der findet Leben und Ehre** (Sprüche 21,21), Schlaglichter auf das christliche Ehrenamt

Referentin: Rosemarie Schmidt-Nohl,
Pfarrerin in Wanfried

Vortrag: **Ehrenamtliche Arbeit mit demenzerkrankten Menschen**
Informationen zur Gründung einer Demenzgruppe für Wanfried und Meinhard

Referentin: Hannelore Beutler,
Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Eschwege-Witzenhausen

Zeit: Sa, 7. Mai 2011, 14:00 - 18:00 Uhr

Ort: in den neuen Räumen der
Diakoniestation Wanfried,
Marktstraße 28,
37281 Wanfried

Weitere Informationen:

Rosemarie Schmidt-Nohl, (05655) 3 61,
Pfarramt.Wanfried@ekkw.de



→ »Du hast mir zugehört...«

Neue Herausforderungen in der Gemeindefarbeit

Für Interessierte und Mitarbeitende in den sozialen Netzen der Kirchengemeinden bieten wir Impulse, Gespräch und Austausch.

In Zeiten des kirchlichen und gesellschaftlichen Wandels überlegen wir gemeinsam, wie Kontakte geschlossen und tragfähig gestaltet werden können.

- Zeit:** Do, 12. Mai 2011, 19:00 Uhr
Ort: Haus St. Hildegard, Walburger Str. 47,
37213 Witzenhausen
Referenten: Michael Nowotny und Sebastian Wolf,
Caritasverband Nordhessen-Kassel
Veranstalter: Caritasverband Nordhessen-Kassel,
Dienststelle Werra-Meißner

Anmeldung:

Michael Nowotny, Caritasverband
Nordhessen-Kassel, Moritz-Werner-Str. 10,
37269 Eschwege, (05651) 5 00 18,
caritas.eschwege@caritas-kassel.de



→ Kreuzbund – eine Selbsthilfegemeinschaft stellt sich vor

Eine Selbsthilfegemeinschaft weiß sehr schnell zu beantworten, was der Gewinn des Engagements ist. Die Mitglieder engagieren sich nicht nur ehrenamtlich in der Leitung der Gruppen, sondern übernehmen für den Kreuzbund auch Aufgabenbereiche wie Öffentlichkeitsarbeit, Themenbereiche wie Gesundheit oder jugendspezifische Süchte.

Sie haben die Möglichkeit, den Kreuzbund kennen zu lernen am:

- Do, 7. April 2011, 19:00 Uhr
im Bonifatiuskloster in Hünfeld,
- Do, 14. April 2011, 19:00 Uhr
in der Ev.- freikirchlichen Gemeinde in Bebra,
- Do, 16. Juni 2011, 19:00 Uhr
in der Caritas-Altentagesstätte Kanalstr. 1a
in Fulda,
- Do, 15. September 2011 , 19:00 Uhr
in der Caritas-Altentagesstätte Kanalstr. 1a
in Fulda.

Weitere Informationen:

Helmut Gömpel, (0661) 41 259,
info@kreuzbund-fulda.de, www.Kreuzbund-fulda.de





→ »... nicht nur vom Brot allein.«

Ehrenamtliche Arbeit in der Tagesstätte für Wohnungslose, das heißt: Nicht nur mit Kaffee und Broten für das leibliche Wohl zu sorgen, sondern vielmehr auch mit Menschen am Rande der Gesellschaft ins Gespräch zu kommen, Ansprechpartner zu sein für die großen und kleinen Sorgen, Lebensgeschichten zu hören, die fremd und doch vertraut sind. Es gilt, mit eigener Lebenserfahrung und sozialer Kompetenz ein Stück Normalität in den Alltag von wohnungslosen und gefährdeten Menschen zu bringen. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berichten bei Kaffee und Kuchen von ihren Erfahrungen in der Tagesstätte.

- Zeit:** Di, 3. bis Do, 5. Mai 2011
(nach persönl. Terminvereinbarung)
- Ort:** Haus Jakobsbrunnen,
Integrierte Wohnungslosenhilfe,
Kronhofstraße 1, 36037 Fulda
- Mitwirkende:** Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der Tagesstätte
für Wohnungslose

Weitere Informationen:
Claudia Kiefer, (0661) 24 27 73-12,
claudia.kiefer@caritas-fulda.de



→ 100 Jahre Kreuzbund

Eine Selbsthilfegemeinschaft informiert und bildet – der Kreuzbund im Bistum Fulda als Suchtselbsthilfeverband für Betroffene und Angehörige lädt anlässlich seines 100jährigen Jubiläums zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sucht im Alter

Zeit: Mi, 4. Mai 2011, 19:00 Uhr

Ort: katholisches Pfarrzentrum St. Peter,
Am Ziegelberg 26, 36100 Petersberg

Sucht in der Familie

Zeit: Mi, 11. Mai 2011, 19:00 Uhr

Ort: katholisches Pfarrzentrum St. Peter,
Am Ziegelberg 26, 36100 Petersberg

Internetspielsucht

Zeit: Di, 24. Mai 2011, 19:00 Uhr

Ort: Konrad-Adenauer-Schule, Goerdelerstr. 70,
36100 Petersberg

Weitere Informationen:

Helmut Gömpel, (0661) 4 12 59,
info@kreuzbund-fulda.de, www.Kreuzbund-fulda.de

→ Ehrenamt – Biblische Grundlagen und Deutung

Der ökumenische Bibelgesprächskreis der Ev. Bonhoeffergemeinde lädt zum Gespräch über das Ehrenamt und seine Grundlagen ein.

Zeit: Fr, 6. Mai 2011, 19:00 Uhr

Ort: Bonhoefferhaus, Goerdelerstrasse 34,
36037 Fulda

Referentin: Christine Kunkel, Lektorin

Weitere Informationen:

Christine Kunkel, (0661) 6 44 34



→ **Mutterehrenamt** – eine Gabe von Gott verliehen

Die Beziehung der Mutter zu ihrem Kind ist ein Bild für die Liebe Gottes zu seinem Volk. Pfarrerin Elsemarie Schmidt-Nohl predigt über Hesekeil 34, 1-16 (Misericordias Domini).

Zeit: So, 8. Mai 2011, 8:30 Uhr
Ort: Kapelle des Klinikums Fulda,
Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Weitere Informationen:
Elsemarie Schmidt-Nohl, (06656) 9 11 02 06

→ **Die Seele der Menschen nicht vergessen**

Der lange Winter ist vorüber, die Tage werden wieder länger, und die Sonne scheint wärmer. Das möchten wir Malteser gern zum Anlass nehmen, um mit unseren Besuchten und den ehrenamtlichen Helfern vom Besuchs- und Begleitungsdienst einen Ausflug in die Stadt Fulda zu unternehmen. Nach einem kleinen Rundgang im Schlossgarten und Besuch des Doms besteht die Möglichkeit, gemeinsam Kaffee zu trinken. Sollte es regnen, werden wir das Vonderau-Museum in Fulda besuchen.

Eingeladen sind auch die, die Interesse am Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst und Lust haben, an diesem Ausflug teilzunehmen. Eventuell anfallende Kosten, z. B. für den Museumsbesuch, sammeln wir vor Ort ein.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 29. April 2011 bei uns an, da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist. Benachrichtigen Sie uns rechtzeitig, falls Sie zu Hause abgeholt werden müssen.



REGION FULDA

- Zeit:** Mo, 9. Mai, 13:30 Uhr
Ort: Treffpunkt Bonifatiusplatz,
36037 Fulda
Veranstalter: Malteser Hilfsdienst e. V. Fulda,
Besuchs- und Begleitungsdienst
Referentin: Doris Reinhardt

Weitere Informationen:

Doris Reinhardt, Malteser Hilfsdienst e. V.
Diözesangeschäftsstelle, Wilhelmstr. 4,
36037 Fulda, (0661) 86 97 70,
Doris.Reinhardt@Malteser-Fulda.de



→ Im Ehrenamt Grenzen überwinden

Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern
von Kirchengemeinden und Vereinen

- Zeit:** Mo, 9. Mai 2011, 20:00 Uhr
Ort: Ev. Michaeliskapelle Dipperz,
Fuldaer Straße 43, 36160 Dipperz
Moderation: Georg Ander-Molnár, Pfarrer, Dipperz

Weitere Informationen:

Ev. Pfarramt Dipperz, Am Sämig 9, 36160 Dipperz,
(06657) 343



REGION FULDA

→ Markt der Möglichkeiten – Ehrenamt bunt und vielfältig

Ehrenamtliche stellen aktiv ihr Ehrenamt an verschiedenen Ständen in der Turnhalle des Antoniusheimes dar. Anschließend können Sie an einer Führung durch einige Bereiche des Antoniusheimes teilnehmen. Zu beiden Veranstaltungen kann man sich jeweils getrennt anmelden. Der Markt der Möglichkeiten startet um 10:00 Uhr in der Turnhalle des Antoniusheimes. Die Führung beginnt um 13:00 Uhr am Brunnen vor der Cafeteria.

Zeit: Di, 10. Mai 2011, 10:00 - 12:00 Uhr,
13:00 - 15:00 Uhr

Ort: St. Antoniusheim, An St. Kathrin 4,
36041 Fulda

Veranstaltung und Führung sind kostenlos.
Anmeldung ist erwünscht.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Cornelia Jehn-Tzeggai, (0661) 10 97 204,
cornelia.jehn-tzeggai@antoniushcim-fulda.de,
Karina Leitschuh, (0661) 10 97 209,
karina.leitschuh@antoniushcim-fulda.de,
www.antoniushcim-fulda.de

→ Was wir tun, und wie es auf uns wirkt.

Der ökumenische Besuchskreis und Pfarrerin Sonja Panhoff laden zum Vortrag »Was wir tun (Beschreibung) und wie es auf uns wirkt (Deutung)« mit anschließendem Austausch ein.

Zeit: Mi, 11. Mai 2011, 10:00 - 12:00 Uhr

Ort: in den Räumen der Seelsorge im Klinikum
Fulda, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Weitere Informationen:
Sonja Panhoff, (0661) 5 32 17



→ »Mädchengeschichten«

Schwanger und keiner darf es wissen – Fragen, Sorgen und Nöte, die Mädchen bewegen.

Ein situationsbezogenes Rollenspiel von Schülerinnen führt in die Thematik ein. Im Verlauf der Veranstaltung werden verschiedene Angebote vorgestellt, die Mädchen in einer solchen Situation unterstützen und bei denen sie Hilfe und Begleitung finden können. Ein wesentliches Element in einem System von Hilfeangeboten ist das anonyme Beratungstelefon, das von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des SkF Fulda besetzt wird.

Neben den beruflichen Mitarbeiterinnen werden auch Ehrenamtliche von ihren Erfahrungen berichten.

Zeit: Mi, 11. Mai 2011, 11:25 bis 12:55 Uhr
(5./6. Stunde)

Ort: Aula der Marienschule, Lindenstr. 27,
36037 Fulda

Referentinnen:

Mitarbeiterinnen des SkF Fulda (Adoptionsdienst, Beratungsstelle für Schwangere und allein Erziehende) und Elisabeth Werthmüller, Diözesanreferentin des SkF im Bistum Fulda

Mitwirkende:

Schülerinnen der Schule (mit einem Anspiel)

Veranstalter:

Marienschule – Gymnasium für Mädchen in Kooperation mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e. V., Fulda und der Diözesanstelle des SkF im Bistum Fulda

Weitere Informationen:

Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 der Marienschule Fulda,
(0661) 9 02 82 0



→ Ehrenamt in der Bahnmissionsmission

1. Motivationen, 2. Anspiel: Mitarbeitende schlüpfen in die Rolle der Gäste, 3. Was bringt es mir? Gesprächsrunde über Erfahrungswerte und den Prozess der Persönlichkeitsbildung

Zeit: Mi, 11. Mai 2011, 15:00 Uhr
Ort: Bahnmissionsmission Fulda, Am Bahnhof 3, 36037 Fulda, in der oberen Bahnhofshalle rechts, vor dem Eingang zum Gleis 1 (hinter der Drogerie)

Weitere Informationen:

Monika Niestroj, Caritasverband e. V., Helga Stumpf, Diakonisches Werk Fulda, (0661) 7 33 27

→ RosenBrot – Nachmittag der offenen Tür

Das Projekt RosenBrot des SkF Fulda betreut täglich 10-12 Grundschul Kinder, die dort gemeinsam essen, spielen, Hausaufgaben machen und gemeinsame Freizeitaktivitäten durchführen. Ohne die Mitarbeit von ehrenamtlich Engagierten wäre die Betreuung bei RosenBrot nicht zu realisieren. An diesem Nachmittag können Sie die Einrichtung kennen lernen. Um 15:00 Uhr und um 16:00 Uhr wird in einem kurzen Vortrag über das Projekt informiert; anschließend führen die RosenBrot-Kinder ein Theaterstück auf. Außerdem können Sie sich über die Möglichkeiten und Chancen des ehrenamtlichen Engagements des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. Fulda informieren.

Zeit: Mi, 11. Mai 2011, 15:00 - 17:00 Uhr
Ort: RosenBrot, Rosengasse 7 (Ecke Rittergasse), 36037 Fulda

Referentinnen:

Die Mitarbeiterinnen von RosenBrot



Weitere Informationen:

SkF Fulda, Fachstelle Ehrenamt, Rittergasse 4,
36037 Fulda, c/o: Ewald Vogel, (0661) 83 94-55,
vogel@skf-fulda.de

Eingeladen sind alle Interessierten.
Die Teilnahme ist kostenlos.

→ Inklusive Teilhabe

Der Caritas Freizeitclub Fulda stellt sich vor: Bereits seit 30 Jahren engagieren sich Ehrenamtliche bei der Freizeitgestaltung für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Unter Koordination eines ehrenamtlichen »Club Managers« wird alle 4 Wochen an den Samstagen ein buntes Freizeitprogramm (Ausflüge, Discoververanstaltung, Bastelnachmittage, Kinobesuche, gemeinsame Veranstaltungen mit Vereinen in der Region, etc.) mit und für Menschen mit einer geistigen Behinderung organisiert und gestaltet.



Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen das Programm vor, berichten über ihre persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen und werben für eine gesellschaftliche Öffnung und Akzeptanz.

- Zeit:** Mi, 11. Mai 2011, 15:00 Uhr
Ort: Caritas Werkstätten,
St. Vinzenz Straße 52, 36041 Fulda
Mitwirkende: Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter des Freizeitclubs
Moderator: Michael Glüber

Weitere Informationen:

Michael Glüber, (0661) 90233-113,
michael.glueber@caritas-fulda.de



→ Spiritueller Stadtrundgang in Fulda

Sakrale Architektur prägt die Ansicht der Fuldaer Innenstadt. Was täglich zu sehen ist, lohnt jedoch einen tieferen Blick: Die Steine von Michaelskirche und Dom zeigen sehr lebendig, was die Erbauer im Hinblick auf ihr Verständnis von Gott und der Welt in ihrer Zeit abbilden wollten. Dr. Martina Jordan-Ruwe führt Sie zu den spirituellen Geheimnissen der beiden Kirchen. Die ca. 90-minütige Führung beginnt vor der Michaelskirche und endet in den Räumen der Fachstelle Ehrenamt in der Rosengasse.

Zeit: Fr, 13. Mai 2011,
15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Treffpunkt vor der Michaelskirche,
36037 Fulda

Referentin: Dr. Martina Jordan-Ruwe

Die Teilnahme ist kostenlos. Eingeladen sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SkF Fulda und solche, die es werden wollen.

Weitere Informationen:

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Fulda, Fachstelle Ehrenamt, Rittergasse 4, 36037 Fulda, c/o: Ewald Vogel, (0661) 83 94-55, vogel@skf-fulda.de

→ Engagiert für das Leben- Einsatz mit Gewinn

Ausstellungseröffnung

Die Senioreneinrichtung INCURA Kurpark-Residenz in Bad Salzschlirf feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum. Sie möchte sich bei all ihren ehrenamtlich Engagierten herzlich mit einer Ausstellung bedanken. Eingeladen sind alle, ob Privatperson oder örtlicher Verein, ob Schülerin oder Rentner, die mit musikalischen, seelsorgerischen, »tierischen« oder stillen Beiträgen, das Leben unserer Bewohner bisher bereichert haben und noch bereichern werden, die



REGION FULDA

mithelfen bei der Leseförderung Jugendlicher, beim Briefmarkensammeln für Bethel, die Kuchen spenden für die Tafeln e. V und ... Ihnen allen ein »Vergelt's Gott« für ihr soziales Engagement!

Wir laden Sie ein zur Ausstellungseröffnung mit Sekt-empfang, Musik und guter Laune

Zeit: Fr, 13. Mai 2011, 15:30 Uhr

Ort: Foyer der Kurpark-Residenz, Im Kurpark 2
36364 Bad Salzschlirf

Weitere Informationen:

Gudrun Schimmel, Susanne Fett, (06648) 91 11 22

→ Ein Einsatz, durch den Alle gewinnen!

Engagiert in der Fraternität der Menschen mit Behinderung in Deutschland.

Sie sind behindert und/oder langzeitkrank? Sie fühlen sich oft niedergeschlagen und als reines »Betreuungsobjekt«? Um den Alltag bewältigen zu können, sind Sie auf fremde Hilfe angewiesen? Sie suchen nach Möglichkeiten, Ihre Fähigkeiten und Talente entfalten zu können?

Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf. In der weltweiten Fraternitätsbewegung, zu der auch unsere Fuldaer Gruppe gehört, engagieren sich in vielen Ländern der Erde Menschen mit den verschiedensten gesundheitlichen Einschränkungen für ein Miteinander und Füreinander in christlicher Geschwisterliebe. Motiviert durch die frohe Botschaft Jesu setzen wir uns ein, um die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen zu erreichen und unsere Welt für alle lebenswerter zu machen.

Weitere Informationen bei:

Christine Osafo, (0661) 5 91 51,
fulda@fraternitaet.de



REGION KASSEL

→ So lebe ich!

»So lebe ich« – ist ein Fotoprojekt anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Lebenshilfe in Kassel e. V.. Mit diesem Projekt möchten wir zeigen:

- wie Menschen des Betreuten Wohnens in der Region Kassel leben,
- was es bedeutet, glücklich zu sein,
- wo man sich wohlfühlt,
- was die wichtigsten Dinge im Leben sind,
- worauf man besonders stolz ist,
- wie wir unsere Zeit verbringen,
- wie man sein Leben leben und genießen kann
- und dass es normal ist verschieden zu sein!

Ausstellungseröffnung mit der Fotografin Jacqueline Illemann, die durch die Ausstellung führt.

Zeit: Mo, 9. Mai 2011, 12:00 Uhr
Ort: Foyer der BRUDERHILFE-PAX-FAMILIENFÜRSORGE,
Versicherer im Raum der Kirchen,
Kölnische Str. 108 - 112, 34119 Kassel

Die Ausstellung ist von Mo 9., bis Fr, 20. Mai 2011 während der regulären Öffnungszeiten, Mo - Fr, von 8:00 bis 18:00 Uhr, im Foyer der Bruderhilfe zu sehen.

Weitere Informationen:
Johannes Weldner, Lebenshilfe,
Ortsverein Kassel e. V., (0561) 1 80 00,
j.weldner@lebenshilfe-rks.de

→ Erinnerungsspuren

»Nur wer sich erinnern kann, weiß, wer er ist«. In unseren Erinnerungen finden wir die Wurzeln für Selbstvertrauen und Individualität. Lässt das Gedächtnis nach, brauchen Menschen Unter-



stützung, sich ihrer Identität zu vergewissern. In unseren Betreuungsgruppen werden gezielt Anregungen gegeben, um Erinnerungen wach zu rufen. Wie das gelingen und den Betreuenden zudem Spaß machen kann, wollen wir gemeinsam erproben. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen vom Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige (ZEDA) stellen ihre Arbeit beispielhaft vor und berichten über ihre Erfahrungen. Angehörige und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Zeit: Mo, 9. Mai 2011, 14.00 - 16.00 Uhr
Ort: Diakonisches Werk Kassel, ZEDA, Hafenstraße 17, 34125 Kassel
Referenten: ehrenamtlich Mitarbeitende der Betreuungsgruppe

Weitere Informationen:

Diakonisches Werk Kassel, ZEDA, (0561) 2 14 14, zeda@dw-kassel.de

→ Kinderhospizarbeit kennenlernen – FSJ-Studentag

Studentag mit Informationen über die Arbeit des Ambulanten Kinderhospizdienstes und Aktionen der FSJler und FSJlerinnen zugunsten der Kinderhospizarbeit.

Zeit: Mi, 11. Mai 2011, 11:00 - 16:00 Uhr
Ort: Ev. Stadtjugendpfarramt Kassel, Luisenstr. 13
Veranstalter: Ambulanter Kinderhospizdienst Kassel/ Göttingen, Zentrum für Freiwilligen-, Friedens- und Zivildienst der EKKW

Weitere Informationen:

Ruth Battefeld, (0561) 1 09 91 54, battefeld.zffz@ekkw.de,
Monika-Elisabeth Verhülsdonk, (0157) 71 95 27 95, m.e.verhuelsdonk@deutscher-kinderhospizverein.de



REGION KASSEL

→ 110 Jahre Bahnmissionsmission in Kassel

»**Wo ist denn die Bahnmissionsmission in Kassel? – Gibt es die noch?**«

Kommen Sie und reisen Sie mit uns durch die Geschichte und Gegenwart der ökumenischen Bahnmissionsmission in Kassel. Sie wird gemeinsam getragen vom Diakonischen Werk Kassel und dem Caritasverband Nordhessen-Kassel.

Ob mit dem Elektrofahrzeug zum Zug oder auf eine Tasse Kaffee ins Warme – die Bahnmissionsmission bietet viele gute Gründe, sie zu besuchen. Für diese Angebote an 365 Tagen im Jahr engagieren sich viele junge und ältere Menschen ehrenamtlich.

Wir laden Sie ein, die Geschichte, das Angebot und die Räume kennen zu lernen.

Zeit: Mi, 11. Mai 2011, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: Bahnmissionsmission am Bahnhof Wilhelmshöhe, Willy-Brandt-Platz 1, Kassel

Referent: Jochen Ziemer (EA-Mitarbeiter mit Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit)

Anmeldung und weitere Informationen:

bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bahnmissionsmission (0561) 3 71 07 oder Diakonisches Werk Kassel, Annette Blumöhr, (0561) 7 12 88 18

→ Ich war krank und ihr habt mich besucht.

In einem Gottesdienst und anschließendem Empfang will die ökumenische Klinikseelsorge und das Klinikum Kassel all jenen danken, die sich ehrenamtlich für die Kranken einsetzen und sie mit ihren Besuchen und vielen Kleinigkeiten unterstützen.

Nach einem ökumenischen Gottesdienst ist Zeit für Gespräche und Austausch. Zu dieser Veranstaltung von und mit den Blauen Helferinnen, sind auch



REGION KASSEL

alle die eingeladen, die ehrenamtlich im Klinikum Patientinnen und Patienten besuchen.

- Dank an Blaue Helferinnen und Besuchsdienste
- Selbstverständnis und Motivation für ehrenamtliches Engagement

Ort: Klinikum Kassel - Haus 13,
Mönchebergstraße 41 - 43, 34125 Kassel

Zeit: Mi, 11. Mai 2011, 15:00 Uhr

Weitere Informationen:

Margarethe Steier, Gemeindereferentin,
(0561) 9 80-28 20, Ursula Josuttis,
Klinikseelsorgerin (0561) 9 80-28 22

→ Blinde Schönheit

Lesung im Dunkeln – Blinde Frauen lesen authentische Texte von blinden und erblindenden Frauen:

Sich durch Texte zeigen, ohne sich selbst zu sehen; im Dunkeln sich selbst erleben – im geschützten Rahmen neue Erfahrungen machen.

Ein Angebot vor allem für ehrenamtlich engagierte Personen, denen hier als Dank für ihre sozialen Einsätze ein außergewöhnliches Erlebnis geschenkt werden soll. Aber auch andere Interessierte sind herzlich zu dieser kostenfreien Veranstaltung eingeladen.

Zeit: Do, 12. Mai 2011, 17:30 Uhr

Ort: Sozialdienst katholischer Frauen e. V.,
Kolpinghaus, Die Freiheit 2,
34117 Kassel

Referentin: Heike Hermann, Herausgeberin der
Textsammlung »Blinde Schönheit«,
Marburg 2009

Weitere Informationen und Anmeldung:

Sozialdienst kath. Frauen, Maria Petri,
(0561) 7 00 42 36, maria.petri@skf-kassel.de



→ Tatort Ehrenamt



Freiwilliges, ehrenamtliches Engagement bewegt Menschen und gestaltet Gesellschaft. »Tatort Ehrenamt« zeigt wo. Ehrenamtliche hinterlassen Spuren: ihren tatkräftigen Fingerabdruck. Sie bringen ihr Gen für den guten Zweck ein und bezeugen, dass sich der Einsatz lohnt ...

Ein Stand in den Kasseler Markthallen wird zum Schauplatz der Ermittlungen. Prüfen Sie beim Profiling die Motive zur Tat, helfen Sie dem Erkennungsdienst an der Fotowand. Ermitteln Sie mit anderen am »Tatort Ehrenamt«, erstellen Sie ein Täterprofil und lösen Sie knifflige Fälle ...

Ehrenamt lebt von Neugier und Lebenserfahrung. Einrichtungen und Initiativen informieren über ihr Angebot und laden zu Mitmach-Aktionen ein.

Zeit: Sa, 14. Mai 2011, 7:00 - 14:00 Uhr
Ort: Markthalle Kassel,
Wildemannsgasse 1, 34117 Kassel

Mitwirkende:

AK Down Syndrom Kassel, Lichtenau e. V.
Ambulante Dienste Nordhessen, Ambulanter Kinderhospizdienst, Bahnhofsmision am Bahnhof Wilhelmshöhe, Caritasverband Nordhessen-Kassel, Diakonischer Besuchsdienst der Christuskirche Bad Wilhelmshöhe, Diakonisches Werk Kassel, Ev. Jugend Kassel, Hospiz Kassel, Hospizverein Kassel e. V., Referat Erwachsenenbildung der EKKW, SkF e. V., ZFFZ

Weitere Informationen:

Ulla Morlock, Lichtenau e. V.,
Ambulante Dienste Nordhessen,
(0561) 92 88 29 16 76, umorlock@lichtenau-ev.de



→ Die dunklen Seiten des Sterbens erhellen

Barbara Dobrick liest aus ihrem neuen Buch »Vom Lieben und Sterben« und spricht über einige bislang zu wenig beachtete Aspekte des Sterbens: die Konflikte, die Nöte und die Hoffnungen der Angehörigen, die Sterbende begleiten.

In diesen Situationen unterstützen die ehrenamtlichen Hospizbegleiter und –begleiterinnen auch die Angehörigen. Ihre Arbeit und ihre Erfahrungen werden in den anschließenden Austausch einfließen.

Nach Lesung und Diskussion signiert die Autorin ihre Bücher. Ein Abend der Begegnung für literarisch und thematisch Interessierte, begleitende Ehrenamtliche und die, die es vielleicht werden wollen!

Zeit: Mo, 30. Mai 2011, 18:00 Uhr

Ort: Regionalhaus Adolph Kolping,
Die Freiheit 2, 34117 Kassel

Referentin: Barbara Dobrick,
Referentin und Buchautorin

Eintritt: frei

Weitere Informationen:

Hospizverein Kassel e. V. , (0561) 70 04-162,
Hospiz Kassel, (0561) 31 69 765



REGION KASSEL

→ »Und plötzlich warst du da...«

Die Reflexionsgruppe für Besuchsdienste des Dekanats Kassel-Hofgeismar trifft sich seit zehn Jahren zu Gesprächen, Impulsen und Austausch. Dies wird mit einem Barbecue im Garten des Hauses St. Michael festlich begangen. Als besonderen Leckerbissen bietet Heidi Goldmann unter dem Titel »Und plötzlich warst du da...« Heiteres und Besinnliches aus dem literarischen Nachlass einer Autorin, die sie bis zu ihrem Tod begleitete. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

- Zeit:** Mo, 6. Juni 2011, 19:00 Uhr
Ort: Haus St. Michael,
Ludwig-Mond-Str. 127, 34121 Kassel
Referenten: Michael Bieling,
Katholische Klinikseelsorge, Kassel
und Sebastian Wolf,
Caritasverband Nordhessen-Kassel
Lesung: Heidi Goldmann,
Hospizdienst und Demenzbetreuung
Bad Sooden-Allendorf

Weitere Informationen und Anmeldung:
bis 27. Mai 2011 an Sebastian Wolf, Caritasverband
Nordhessen-Kassel, Die Freiheit 2, 34117 Kassel,
(0561) 70 04 222, sebastian.wolf@caritas-kassel.de

→ Ein Herz ist kein Fußball

Gastspiel: Rasante 90 Minuten kicken, rocken und tanzen sich die Schauspielerinnen und Schauspieler des integrativen Theaters RambaZamba aus Berlin wie die Weltmeister in die Herzen der Zuschauer. Mit frechen und witzigen Szenen über Fairness und Fouls, originellen Choreographien, fantastischer Musik und mitreißenden Trommel-Wettkämpfen stellt das Theaterstück die Frage: Was geschieht, wenn das Ziel verschwindet?





REGION KASSEL

- Zeit:** Mi, 15. Juni 2011,
13:00 Uhr und 19:30 Uhr
- Ort:** Schauspielhaus, Staatstheater Kassel,
Friedrichsplatz 15, 34117 Kassel
- Eintritt:** 13,50 €, 9,00 € (ermäßigt)

Veranstalter:

AK Down Syndrom, Lebenshilfe e. V.
Ortsverein Kassel, Aktion für behinderte Menschen
Hessen e. V., Katholische Kirche Kassel, Referat
Erwachsenenbildung der EKKW.

Weitere Informationen:

Regina Ibanek, (0561) 93 78 449,
regina.ibanek@ekkw.de

→ Mobilität im Alter

Die Bahnhofsmision setzt sich in vielfältiger Weise für Reisende ein und hilft so mit, dass Reisen bis ins hohe Alter möglich ist und Mobilität erhalten bleibt. Der diakonische Besuchsdienst der Christuskirche will sich über die Möglichkeiten der Unterstützung der Bahnhofsmision bei Reisen mit der Deutschen Bahn informieren: von der Ankunft am Bahnhof, über das Erreichen des Zuges bis zur Ankunft am Zielbahnhof. Interessierte sind herzlich eingeladen.

- Zeit:** Mi, 29. Juni 2011,
16:30 Uhr, ca. 2 Stunden
- Ort:** Treffpunkt ist der Informationsschalter
im ICE Bahnhof, Willy-Brandt-Platz 1,
Kassel- Wilhelmshöhe
- Referent:** Jochen Ziemer und andere
Mitarbeitende der Bahnhofsmision

Weitere Informationen und Anmeldung:

Claudia Engels, Diakonischer Besuchsdienst der
Christuskirche – Ev. Kirchengemeinde Kassel-Bad
Wilhelmshöhe, (0561) 31 37 44,
Claudia_Engels@web.de



→ 110 Jahre Bahnmissionsmission in Kassel

Ein Tag in der BM. Vereinbaren Sie einen Nach- oder Vormittag in der Bahnmissionsmission Kassel und lernen Sie unsere Arbeit kennen.

Unsere Aufgabe in der Bahnmissionsmission:

- Unterstützung hilfebedürftiger Menschen am Bahnhof
- Hilfen beim Ein-, Um- und Aussteigen für behinderte und alte Menschen, Familien und allein reisende Kinder

Unser Team: 20 Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen in Teilzeit.

Wir laden Sie ein, die Arbeitsweise und das Angebot der Bahnmissionsmission kennen zu lernen.

Zeit: nach Vereinbarung

Ort: Bahnmissionsmission am Bahnhof Wilhelmshöhe, Willy-Brandt-Platz 1, Kassel

Weitere Informationen und Anmeldung:

Bahnmissionsmission Kassel, Willy-Brandt-Platz 1,
34131 Kassel, (0561) 37 107,
bahnmissionsmission@dw-kassel.de,
Diakonisches Werk Kassel, Annette Blumöhr,
(0561) 7 12 88 18, blumoehr@dw-kassel.de



→ Diakonisches Forum VII

»Selbst ist der Mensch!« – Was Kirche und Diakonie von Selbsthilfe lernen können

In der öffentlichen Meinung gibt es ein positives Bild von Kirche und Diakonie: Hier finden Menschen Begleitung und Unterstützung, Rat und Hilfe. Aber es gibt auch eine andere Seite: In Kirche und Diakonie bestehen immer noch Vorstellungen und Strukturen der Fürsorge. Etwas für andere Menschen tun, kann dann bedeuten, etwas über deren Köpfe hinweg zu tun. Hier sind Kirche und Diakonie aufgefordert, von Selbsthilfe (-gruppen) zu lernen. Engagierte sollen nicht nur ertragen, sondern auch verstehen und Betroffene dabei unterstützen ihre Anliegen selbst vorzubringen. So werden aus Betroffenen Beteiligte.

Ablauf:

09:00 Uhr Ankommen und Begrüßung mit Musik

10:00 Uhr Vortrag mit anschließender Diskussion

11:30 Uhr Übungen ganz konkret

12:30 Uhr Mittagsimbiss

13:30 Uhr Thematischer Impuls

14:00 Uhr Workshops zu acht verschiedenen Themen

15:30 Uhr Bündelung der Ergebnisse

16:00 Uhr Abschluss mit Musik und Reisesegen

Zeit: Fr, 20. Mai 2011, 9:00-16:00 Uhr

Ort: Kirchsaal der Hephata Kirche,
Elisabeth-Seitz-Straße 16,
34613 Schwalmstadt-Treysa

Teilnahmebeitrag: 25,00 €

Hinweis: Ein Flyer mit ausführlichem Inhalt wird im März 2011 herausgegeben. Interessierte erhalten ihn über: Hephata Diakonie, Akademie für soziale Berufe, Referat Fort- und Weiterbildung, Elisabeth-Seitz-Straße 16, 34613 Schwalmstadt-Treysa, www.hephata.de, www.diakonischekirche.de

Weitere Informationen:

Astrid von Teubern, (06691) 18 13 84

- *AK Down Syndrom, Kassel*
- *Aktion für behinderte Menschen Hessen e. V.*
- *Ambulante Dienste Hessisch Lichtenau*
- *Ambulanter Kinderhospizdienst Kassel / Göttingen*
- *Bahnhofsmission Fulda*
- *Bahnhofsmission am Bahnhof Wilhelmshöhe, Kassel*
- *BRUDERHILFE-PAX-FAMILIENFÜRSORGE, Versicherer im Raum der Kirchen, Kassel*
- *Caritas Freizeitclub Fulda*
- *Caritasverband für die Diözese Fulda*
- *Caritasverband Nordhessen-Kassel*
- *Caritasverband Nordhessen-Kassel, Dienststelle Werra-Meißner*
- *Caritasverband für Stadt und Landkreis Fulda*
- *Diakoniestation Wanfried*
- *Diakonischer Besuchsdienst der Christuskirche, Kassel*
- *Diakonisches Werk Eschwege-Witzenhausen*
- *Diakonisches Werk Fulda*
- *Diakonisches Werk Kassel*
- *Diözesanstelle des SkF im Bistum Fulda*
- *Ev. Bonhoeffergemeinde, Fulda*
- *Ev. Jugend Kassel*
- *Ev. Klinikseelsorge des Klinikums Fulda*
- *Ev. Kirchengemeinde Bad Wilhelmshöhe, Kassel*
- *Ev. Kirchengemeinde Dipperz*
- *Fraternität, Fulda*
- *Haus St. Michael, Kassel*
- *Hephata Diakonie, Akademie für soziale Berufe, Referat Fort- und Weiterbildung, Schwalmstadt-Treysa*
- *Haus Jakobsbrunnen, Integrierte Wohnungslosenhilfe, Fulda*
- *Hospizdienst und Demenzbetreuung, Bad Sooden-Allendorf*
- *Hospiz Kassel*
- *Hospizverein Kassel e. V.*
- *Lebenshilfe e. V. Ortsverein Kassel*
- *Katholische Kirche Kassel*
- *Katholische Klinikseelsorge Kassel*
- *Katholische Regionalstelle für Erwachsenenbildung, Kassel*
- *Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, KISS Kassel*
- *Kreuzbund Fulda*
- *Kurpark-Residenz, Bad Salzschlirf*
- *Malteser Hilfsdienst e. V. Fulda; Besuchs- und Begleitungsdienst*
- *Marienschule – Gymnasium für Mädchen, Fulda*
- *Ökumenische Klinikseelsorge im Klinikum Kassel*
- *Referat Erwachsenenbildung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck*
- *Regionalhaus Adolph Kolping, Kassel*
- *RosenBrot, Fulda*
- *Seelsorgeamt des Bistums Fulda*
- *Sozialdienst katholischer Frauen e. V., Fulda*
- *Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Kassel*
- *St. Antoniusheim, Fulda*
- *ZEDA, Zentrum für Menschen mit Demenz und Angehörige im DW Kassel*
- *ZFFZ, Zentrum für Freiwilligen-, Friedens- und Zivildienst der EKKW, Kassel*